

WORKSHOP-PROGRAMM

Jahresprogramm 2021

Ausgabe 10

QUALIFIZIERUNG FÜR FACHKRÄFTE
KOMMUNALER BILDUNGSLANDSCHAFTEN
IM RAHMEN DES BEGLEITPROZESSES MIT DER
TRANSFERAGENTUR NIEDERSACHSEN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Terminübersicht

Termine	Themenfeld	Workshop
24.03.2021 <i>Anmeldeschluss:</i> 03.03.2021	BILDUNGSMANAGEMENT	Mit digitaler Zusammenarbeit das Netzwerk für DKBM stärken und weiterentwickeln
21.04.2021 <i>Anmeldeschluss:</i> 31.03.2021	BILDUNGSMONITORING / BILDUNGSMANAGEMENT	Indikatoren zur Messung der Zielerreichung im kommunalen Bildungsmanagement – Qualität und Wirkung
09.06.2021 <i>Anmeldeschluss:</i> 19.05.2021	INTEGRATION	Von Säulen und Netzen – kommunale Strukturen des Integrations- und Bildungsmanagements
23.06.2021 <i>Anmeldeschluss:</i> 02.06.2021	BILDUNGSMANAGEMENT	Erfolgreich durch Wissensmanagement – Wissen sammeln und verwertbar machen
06.10.2021 <i>Anmeldeschluss:</i> 15.09.2021	BILDUNGSMARKETING	Aktivitäten aufzeigen, Nutzen verdeutlichen, Erfolge kommunizieren – die kommunale Bildungslandschaft durch gezieltes Marketing stärken
03.11.2021 <i>Anmeldeschluss:</i> 13.10.2021	VERNETZUNG	Bildungsnetz 4.0 – Aufbau und Verstetigung von Kooperationsbeziehungen
24.11.2021 <i>Anmeldeschluss:</i> 03.11.2021	BILDUNGSMONITORING	Erfolge generieren und Transparenz erzeugen – durch Bildungsmonitoring die kommunale und politische Spitze überzeugen

Mit digitaler Zusammenarbeit das Netzwerk für DKBM stärken und weiterentwickeln

Die Koordination sowie interne und externe Kooperation für das DKBM bauen auf eingeführte Treffen und bestimmte Kommunikationsabläufe zur Vernetzung und Abstimmung auf, die durch die Mitarbeitenden der Bildungsbüros gestaltet werden. Diese Abläufe sind mit der Zeit gewachsen und in feste Routinen überführt. Durch die Corona-Pandemie sind gewohnte Arbeitsabläufe und Formate in Großteilen nicht mehr möglich und es bedarf neuer digitaler Formen der Zusammenarbeit. Kenntnisse und Kompetenzen zur Gestaltung digitaler Zusammenarbeit haben damit einen neuen Stellenwert für das DKBM gewonnen. In diesem Workshop werden sie reflektiert und für die Weiterentwicklung des DKBM ausgebaut.

In diesem Workshop werden neues Wissen, aufbauend auf den vorhandenen Kenntnissen der Teilnehmenden, vermittelt, sowie die bisherigen Erfahrungen der digitalen Zusammenarbeit reflektiert. Abschließend wird gemeinsam die Frage diskutiert, wie die digitale Zusammenarbeit auch zukünftig zur Stärkung und Weiterentwicklung der Vernetzungstätigkeiten im DKBM nutzbar gemacht werden kann.

Termin: Mittwoch, 24. März 2021

Zeit: 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Anmeldeschluss: Mittwoch, 03. März 2021

Ort: ONLINE

Zielgruppe: Bildungsmanager/-innen,
Bildungsmonitorer/-innen und kommunale
Mitarbeitende aus dem Bildungsbüro sowie
Akteure/Akteurinnen aus kommunalen
Bildungslandschaften, die bereits in DKBM-
Netzwerken mitwirken

Ziel: Die Teilnehmenden setzen sich theoretisch
fundiert mit unterschiedlichen
Möglichkeiten der digitalen
Zusammenarbeit auseinander, die zur
Stärkung und Weiterentwicklung der
Vernetzungstätigkeiten des DKBM nutzbar
gemacht werden kann.

Indikatoren zur Messung der Zielerreichung im kommunalen Bildungsmanagement – Qualität und Wirkung

Mit dem datenbasierten kommunalen Bildungsmanagement werden regionale Bildungslandschaften bedarfsorientiert mitgestaltet und zentrale Akteure vernetzt – koordiniert durch die Kommunalverwaltung vor Ort. Städte und Landkreise verfolgen stets eigene bildungspolitische Ziele, die sich aus einer Leitidee bzw. Vision sowie konkreten Zielen für die spezifischen Handlungsfelder und Maßnahmen zusammensetzen. Aber welche Wirkung erzielen die – aus den Zielen abgeleiteten – Aktivitäten im Rahmen des kommunalen Bildungsmanagements? Eine regelmäßige Überprüfung des Erreichten bietet nicht nur die Chance, das Handeln zielgerichtet und wirkungsorientiert nachzusteuern, sondern erlaubt zudem die Kommunikation der erzielten Wirkung an Netzwerkpartner/-innen, Verwaltungsspitze und die kommunale Politik.

Wie Indikatoren die Wirkung im kommunalen Bildungsmanagement erfassen und diese abbildbar machen können, ist Gegenstand dieses Workshops. Ausgehend von ausgewählten (Wirkungs-)Zielen niedersächsischer Kommunen für den Bildungsbereich werden gemeinsam beispielhafte Indikatorensets erarbeitet.

Termin: Mittwoch, 21. April 2021

Zeit: 10:30 Uhr – 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: Mittwoch, 31. März 2021

Ort: Agentur für Erwachsenen- und
Weiterbildung
Bödekerstr. 11, 30161 Hannover

Zielgruppe: Bildungsmanager/-innen und
Bildungsmonitorer/-innen

Ziel: Die Teilnehmenden lernen, mithilfe von
Arbeitsmaterialien Indikatoren für die
Analyse von Wirkung von Aktivitäten und
Projekten zu entwickeln. Langfristig sollen
dadurch die erreichten Ziele im DKBM
transparent an zentrale Akteure
kommuniziert werden können.

Von Säulen und Netzen – kommunale Strukturen des Integrations- und Bildungsmanagements

Bundesweit haben Kommunen Strukturen etabliert, um auf die (Bildungs-)Integration der neu zugewanderten Mitbürger/-innen zu reagieren. Die Vielfalt der strukturellen Verankerung wird beeinflusst durch die Gegebenheiten und Ressourcen in den Kommunen vor Ort. Zunehmend stellt aber die veränderte Ressourcenausstattung, insbesondere durch den Wegfall von Förderprogrammen, Kommunen vor Herausforderungen. Als Querschnittsthema wird Integration zudem von einer Vielzahl an Akteuren bearbeitet. Akteure des Integrations- und Bildungsmanagement werden dabei vor die Aufgabe gestellt, Netzwerke und Strukturen zu erhalten bzw. zu transformieren, um weiterhin die (Bildungs-)Teilhabe von Zugewanderten an verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen zu gewährleisten.

Ziel des Workshops ist es, einen Einblick in die vielfältigen strukturellen Lösungen zu erhalten, die Kommunen wählen, um Integrationsmanagement zu verankern, und wie diese Lösungsansätze mit Strukturen des kommunalen Bildungsmanagements verknüpft werden (können).

Termin: Mittwoch, 09. Juni 2021

Zeit: 10:30 Uhr – 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: Mittwoch, 19. Mai 2021

Ort: Agentur für Erwachsenen- und
Weiterbildung
Bödekerstr. 11, 30161 Hannover

Zielgruppe: Bildungsmanager/-innen, Bildungs-
monitorer/-innen, Bildungskoordinatoren/-
koordinatorinnen, (ehemalige) Kommunale
Koordinierende der Bildungsangebote für
Neuzugewanderte sowie kommunale
Mitarbeitende, die an Schnittstellen
zwischen Bildungs- und
Integrationsmanagement arbeiten, und alle
Interessierten

Ziel: Ziel des Workshops ist es, einen Einblick in
die verschiedenen strukturellen Lösungen
zu erhalten, die Kommunen wählen, um
Integrationsmanagement zu verankern, und
wie diese Ansätze mit Strukturen des
kommunalen Bildungs-managements
verknüpft werden (können).

Erfolgreich durch Wissensmanagement – Wissen sammeln und verwertbar machen

Wissensmanagement stellt für die kommunalen Mitarbeiter/-innen, aber auch für Kommunen einen herausfordernden aber gleichwohl erfolgssichernden Faktor zur Implementierung und Verstetigung von DKBM-Strukturen dar. Dabei werden im Workshop zunächst allgemeine Anregungen zum Wissensmanagement gegeben. In der nachfolgenden Phase werden die bisherigen individuellen Vorgehensweisen anhand von leitenden Fragen reflektiert.

Im zweiten Teil des Workshops werden Ideen und Fertigkeiten vermittelt, wie und wofür Wissen verwertbar gemacht werden und wie der Transfer von Wissen gelingen kann. Diese Fertigkeiten werden in Kleingruppen erprobt, sodass jede/-r eine Idee für die Sichtbarmachung von eigenen Erfolgen mitnimmt.

Termin: Mittwoch, 23. Juni 2021

Zeit: 10:30 Uhr – 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: Mittwoch, 02.06.2021

Ort: Agentur für Erwachsenen- und
Weiterbildung
Bödekerstr. 11, 30161 Hannover

Zielgruppe: Bildungsmanager/-innen, Bildungs-
monitorer/-innen, Bildungskoordinatoren/
-kordinatorinnen, (ehemalige) Kommunale
Koordinierende der Bildungsangebote für
Neuzugewanderte sowie alle interessierten
kommunalen Mitarbeitenden

Ziel: Den Teilnehmenden werden Ideen und
Fertigkeiten des Wissensmanagements
vermittelt, um den Vorteil für die
Verstetigung von Strukturen des
datenbasierten kommunalen Bildungs-
managements zu erkennen und zu nutzen.

Aktivitäten aufzeigen, Nutzen verdeutlichen, Erfolge kommunizieren – die kommunale Bildungslandschaft durch gezieltes Marketing stärken

Das Marketing für die Bildungslandschaften stellt Kommunen immer wieder vor Herausforderungen. Mittlerweile sind viele Angebote der Bildungsbüros etabliert und gehören zum Alltag. Doch stehen die Bildungsmanager/-innen und Bildungs-monitor/-innen weiterhin vor der Aufgabe, ihre Aktivitäten auch präsent zu halten, Erfolge zu kommunizieren und eine Verstetigung der Stellen zu erreichen. Dabei gilt es, die Aktivitäten transparent für die verschiedenen Zielgruppen darzustellen.

Welche Aufgaben erfüllt das Bildungsbüro? Welcher Nutzen besteht für die Bildungsregion und die Personen vor Ort? Je nach Zielgruppe – Mitarbeitende der Verwaltung, externe (Bildungs-)Akteure oder die Bürger/-innen – finden verschiedene Marketingstrategien Verwendung. In diesem Workshop geht es darum, die eigenen Aktivitäten zu reflektieren und Möglichkeiten der transparenten Kommunikation kennenzulernen.

Termin: Mittwoch, 06. Oktober 2021

Zeit: 10:30 Uhr – 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: Mittwoch, 15. September 2021

Ort: Agentur für Erwachsenen- und
Weiterbildung
Bödekerstr. 11, 30161 Hannover

Zielgruppe: Bildungsmanager/-innen,
Bildungsmonitorer/-innen, kommunale
Mitarbeitende aus dem Bildungsbüro sowie
Akteure/Akteurinnen aus kommunalen
Bildungslandschaften

Ziel: Die Teilnehmenden erhalten anhand von
Praxisbeispielen die Möglichkeit,
Zielgruppen zu analysieren und passgenaue
Marketingmaßnahmen zu erarbeiten.

Bildungsnetz 4.0 – Aufbau und Verstetigung von Kooperationsbeziehungen

Kooperationen sind zentraler Bestandteil kommunaler Bildungslandschaften und Kernelement eines DKBM. Daher ist die Weiterentwicklung vorhandenen Wissens über Formen, Funktionen und Mechanismen der Kommunikation zur Beeinflussung und Steuerung von Kooperationsbeziehungen elementarer Bestandteil der eigenen Tätigkeit. Wie können Netzwerke nachhaltig aktiviert werden? Wie schaffe und pflege ich dauerhaft tragfähige Strukturen? Welche Möglichkeiten der internen (fachbereichsübergreifenden) Zusammenarbeit gibt es und wie gelingt die Kooperation mit externen Akteuren/ Akteurinnen?

In diesem Workshop wollen wir auf die Frage eingehen, wie die Vernetzung zwischen den kommunalen Akteuren/Akteurinnen aussehen und gelingen kann, und praxiserprobte Methoden zum Aufbau von Kooperationsbeziehungen als auch zur Netzwerkkoordination anwenden.

Termin: Mittwoch, 03. November 2021

Zeit: 10:30 Uhr – 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: Mittwoch, 13. Oktober 2021

Ort: Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung
Bödekerstr. 11, 30161 Hannover

Zielgruppe: Bildungsmanager/-innen,
Bildungsmonitorer/-innen, kommunale
Mitarbeiter/-innen aus dem Bildungsbüro
sowie Akteure/Akteurinnen aus
kommunalen Bildungslandschaften

Ziel: Die Teilnehmenden lernen auf einer
theoretischen Ebene Formen und Modelle
von Kommunikation kennen. Durch
praktische Arbeitseinheiten werden
Möglichkeiten zum Aufbau von
Kooperationen und zur Verstetigung von
Netzwerkaktivitäten erprobt.

Erfolge generieren und Transparenz erzeugen – durch Bildungsmonitoring die kommunale und politische Spitze überzeugen

Im Idealfall basieren politische und kommunale Entscheidungsprozesse auf der Auseinandersetzung mit den vor Ort bestehenden Begebenheiten. Um vorhandene Herausforderungen und Bedarfe verlässlich zu identifizieren, ist das kommunale Bildungsmonitoring unerlässlich und stützt so die Arbeit der Entscheidungsträger/-innen.

Vor dem Hintergrund auslaufender Förderprogramme des Bundes im Kontext der Arbeit der Bildungsbüros stellt sich die Frage, inwiefern das Bildungsmonitoring dazu beitragen kann, den Mehrwert des DKBMs zu vermitteln. Wie und durch die Auswahl welcher Daten kann es gelingen, die Verwaltungs-spitze und die politischen Verantwortlichen von der Wichtigkeit der Arbeit der Bildungsbüros zu überzeugen? Im Rahmen des Workshops werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, mit dieser Fragestellung umzugehen.

Termin: Mittwoch, 24. November 2021

Zeit: 10:30 Uhr – 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: Mittwoch, 03. November 2021

Ort: Agentur für Erwachsenen- und
Weiterbildung
Bödekerstr. 11, 30161 Hannover

Zielgruppe: Bildungsmanager/-innen und
Bildungsmonitorer/-innen

Ziel: Die Teilnehmenden erlangen detaillierte Kenntnisse darüber, welche Teile des Bildungsmonitorings einen Mehrwert für die Zielgruppe der kommunalen und politischen Spitze darstellen. Im Kontext kommunaler Beispiele wird deutlich, wie diese Daten zielführend vermittelt und so zur Stärkung des Bildungsbüros und des DKBMs genutzt werden können.

Teilnahmebedingungen

Die in diesem Programm ausgewiesenen Workshops werden im Rahmen des Qualifizierungsangebotes der Transferagentur Niedersachsen ausschließlich für Fachkräfte aus Kommunen mit abgeschlossener Zielvereinbarung angeboten. Mit einer Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an und tragen dafür Sorge, dass diese allen angemeldeten Personen vor der Veranstaltung zugänglich sind.

1. Anmeldung und Organisation

Die Anmeldung zu Workshops ist mit einer abgeschlossenen Zielvereinbarung der Kommune möglich. Die Qualifizierung der teilnehmenden Personen durch den Workshop soll sinnvoll zum Gelingen des Begleitprozesses der Kommune mit der Transferagentur beitragen. Die Anmeldung kann mit dem Anmeldeformular, per E-Mail an

► veranstaltung@transferagentur-niedersachsen.de oder online unter

► www.transferagentur-niedersachsen.de/aktuelles-termine/workshops vorgenommen werden. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges bei der Transferagentur berücksichtigt; besondere Auswahlverfahren für bestimmte Veranstaltungen bleiben davon unberührt. Wir bestätigen Ihre Anmeldung spätestens nach Anmeldeschluss. Haben Sie besondere Anforderungen an die Organisation der Veranstaltung, bitten wir Sie um eine entsprechende Benachrichtigung.

2. Teilnahme

Die Zahl verfügbarer Teilnehmerplätze für Workshops ist begrenzt. Pro Workshop werden min. 7 Personen und max. 20 Personen (max. 2 Personen pro Kommune) aus mindesten 3 Kommunen zugelassen (bitte beachten Sie hierzu auch Punkt 7: Besondere Bestimmungen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie). Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, den Workshop abzusagen. Bei Überschreitung der max. Teilnehmerzahl vergeben wir Wartepplätze nach Eingang der Anmeldungen. Die Teilnahme ist kostenlos.

3. Dauer und Veranstaltungsort

Die Dauer und den Veranstaltungsort können Sie der jeweiligen Workshopbeschreibung entnehmen. Änderungen vorbehalten!

4. Datenspeicherung

Zur Information und Vernetzung werden an die Teilnehmenden und Referierenden Kontaktlisten (mit Namen, Institution und E-Mail-Adresse) aller für die Veranstaltung angemeldeten Personen ausgegeben. Sollte die Aufnahme in diese Listen nicht erwünscht sein, so lassen Sie uns dies bitte mit Ihrer Anmeldung wissen. Mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung stimmen Sie außerdem der Datenspeicherung und -verwendung zum Zweck der Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung sowie zur Information über künftige Veranstaltungen zu. Bitte beachten Sie dazu unsere ausführliche Datenschutzerklärung unter

► www.transferagentur-niedersachsen.de/datenschutz

5. Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Die Workshops werden gegebenenfalls durch Foto-, Film- und Tonaufnahmen dokumentiert. Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass Aufnahmen von ihnen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Transferagentur Niedersachsen verwendet und unter Umständen für die Aufbereitung im Rahmen von Dienstleistungsverträgen zweckgebunden an Dritte übermittelt werden. Sofern der Veröffentlichung der Aufnahmen nicht zugestimmt wird, geben Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung Bescheid.

6. Informationsunterlagen und Veranstaltungsmaterialien

Für die Veranstaltung bereiten wir verschiedene Informationsunterlagen und Veranstaltungsmaterialien vor. Die Weitergabe, Vervielfältigung und der Nachdruck, auch von Auszügen und einzelnen Aussagen, sind nur mit vorheriger Genehmigung durch die Transferagentur Niedersachsen gestattet.

7. Besondere Bestimmungen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie

Sofern nicht anders ausgezeichnet, sind die Workshops als Präsenztermine geplant. Sollte aufgrund der jeweils aktuellen pandemischen Situation die Ausrichtung eines Workshops in Präsenz nicht vertretbar sein, so sagen wir –auch kurzfristig – den Workshop als Präsenzveranstaltung ab. In diesem Fall bemühen wir uns um eine digitale Alternative. Unter „Corona-Bedingungen“ unterliegen die Präsenzworkshops einem strengen Hygienekonzept: So sind die Teilnehmendenzahlen reduziert, während der Veranstaltung müssen Hygiene- und Abstandsregelungen entsprechend der geltenden Gesetzgebungen und Vorschriften eingehalten werden. Sollten Sie Symptome (Atemwegsprobleme oder unspezifische Allgemeinsymptome wie Fieber, Kopf- oder Gliederschmerzen) haben, die auf eine Infektion mit Covid-19 hinweisen, so dürfen sie leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Anmeldung

Anmeldeformular für Workshops der Transferagentur Niedersachsen

Die Anmeldung zu Workshops ist mit einer abgeschlossenen Zielvereinbarung der Kommune möglich.

E-Mail: veranstaltung@transferagentur-niedersachsen.de

An sprechperson der Kommune laut Zielvereinbarung:

Name, Vorname:

Kommune:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Telefon:

Workshop-Anmeldung*:

Workshop	Termin	Anzumeldende Person/-en**
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		

*Anmeldung für eine oder mehrere Workshops/Teilnehmende auf einem Formular möglich

**Es werden max. zwei Personen pro Workshop zugelassen. Bitte geben Sie auf der folgenden Seite die genauen Daten zu den Personen, die Sie anmelden, an.

Mit dieser Anmeldung erkennen Sie für sich und die umseitig aufgeführten Personen Teilnahmebedingungen und Datenschutzerklärung an und tragen dafür Sorge, dass diese allen angemeldeten Personen vor der Veranstaltung zugänglich sind. Fragen richten Sie per E-Mail an ► veranstaltung@transferagentur-niedersachsen.de, Telefon 05402 / 40798-19 oder kontaktieren Ihre direkte Ansprechperson bei der Transferagentur Niedersachsen.

Details zu umseitig angemeldeter Person/angemeldeten Personen:

Name, Vorname:

Funktion:

E-Mail:

Telefon:

Kommentar***:

Name, Vorname:

Funktion:

E-Mail:

Telefon:

Kommentar***:

Name, Vorname:

Funktion:

E-Mail:

Telefon:

Kommentar***:

Name, Vorname:

Funktion:

E-Mail:

Telefon:

Kommentar***:

***Hier können Fragen zur Thematik des Workshops oder Erwartungen an den Workshop formuliert werden. Wir versuchen, diese bei der Gestaltung des Workshops zu berücksichtigen.

www.transferagentur-niedersachsen.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung gefördert.



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Agentur Niedersachsen

Trägerverein Transferagentur
Kommunales Bildungsmanagement
Niedersachsen e.V.
Am Schölerberg 1 | 49082 Osnabrück